© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Dodecacius nov. gen. *Elateridarum* aus Peru.

Beschrieben von

Otto Schwarz in Berlin.

Frons valde declivis, immarginata.

Mandibulae validae, falciformes, ante apicem intus bidentatae.

Antennae 12-*articulatae, breviter pectinatae.*

Palporum maxillarium articulus tertius cylindricus.

Prothorax brevis, lateribus submarginatus.

Prosternum haud lobatum, mucro valde inflexus, suturis lateralibus simplicibus.

Coxae anticae valde elevatae, mediae haud contiguae, laminae posticae extrorsum haud attenuatae.

Elytra longissima, parallela.

Pedes tarsis longis, tenuibus, simplicibus.

Die Stirn ist stark geneigt, vorn abgestutzt, nicht gerandet; die Oberlippe ist deutlich sichtbar, quer. Die Mandibeln sind stark vorragend, sichelförmig gebogen, am Innenrande vor der scharfen Spitze mit zwei kleinen Zähnchen. Die Fühler sind 12-gliedrig, ihr zweites Glied ist sehr klein, das dritte scharf dreieckig, mit kurzem Fortsatz, die folgenden gekämmt, das letzte einfach. Das letzte Glied der dreigliedrigen Kiefertaster ist cylindrisch, so lang wie das erste, das zweite nur $\frac{1}{2}$ so lang; das letzte Glied der zweigliedrigen Lippentaster ist spindelförmig.

Das Prosternum ist vorn gerade abgestutzt, hinten zwischen den vorragenden Vorderhüften stark erhaben, der Prosternalfortsatz stark nach innen gekrümmt; die Mittelhüften sind einander zwar genähert, berühren sich aber nicht; die Prosternalnähte sind einfach, nach vorn allmählich divergirend; der Seitenrand des Hlssch. ist nur sehr schwach angedeutet. Die Fld. sind lang, mehr als 5 mal so lang wie das Hlssch. Die Beine sind schlank, die Tarsen etwas länger als die Schienen und wie die Klauen einfach; die Schenkeldecken sind nach aufsen fast gar nicht verschmälert.

Die Gattung kann nur zu den Campyliden gestellt werden und findet hier ihre Stellung neben *Euthysanius* Lec. aus Calif., von der sie sich durch die schon vom 3. Gliede an und kürzer gekämmten Fühler unterscheidet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. *Dodecacius nigricollis.*

Niger, flavo-pilosus; fronte ante apicem transverse impressa, dense fortiterque ruguloso-punctata; antennis brunneo-fuscis; prothorace longitudine sesqui latiore, convexo, basi subtiliter, antrorsum densius fortiterque punctato, angulis posticis valde divaricatis, basi brunnescentibus; scutello nigro; elytris flavis, prothorace duplo latioribus, elongatis, haud sulcatis, seriatim punctatis, punctis transversis infuscatisque, interstitiis subtiliter punctulatis; corpore subtus pedibusque brunneo-fuscis, femoribus flavo-testaceis. — Long. 12 mill., lat. 3¼ mill.

Peru, Chanchamayo.

Kopf und Hlssch. schwarz, Fld. gelb, mit gelber Behaarung. Die Stirn vor dem Vorderrande der Quere nach schwach erhaben, dahinter zwischen den Augen der Quere nach eingedrückt, dicht und stark, etwas runzlig punktirt. Die Fühler sind schwärzlich braun, die Fortsätze der einzelnen Glieder etwas kürzer als die Glieder selbst. Das Hlssch. ist 1½ mal so breit wie lang, gewölbt, nahe dem Vorderrande der Quere nach schwach vertieft und dadurch die Vorderecken seitlich schwach vorragend, Oberseite in der Mitte stark, an den Rändern dichter und weniger stark punktirt, auf der Mitte mit der Spur einer kurzen Längsrinne, die Hinterecken stark nach aufsen gerichtet, innen an der Basis gebräunt, nicht gekielt. Das Schildchen ist schwarz. Die Fld. sind doppelt so breit und nur 5 mal so lang wie das Hlssch., gelb, parallel, ohne deutliche Streifen, mit Punktreihen, die Punkte quer und etwas dunkler, die Zwischenräume feiner und ziemlich dicht punktirt. Die Unterseite und die schlanken Beine braun, die Schenkel bräunlich gelb.

Es wäre nicht unmöglich, dafs diese Art das ♀ der folgenden Art ist.

1 Ex. durch Herrn Lange-Annaberg.

2. *Dodecacius testaceus.*

Testaceus, flavo-pilosulus; fronte sat dense fortiterque punctata; antennis nigris, articulis 1—2 testaceis; prothorace longitudine fere sesqui latiore, dense sat fortiter inaequaliterque punctato, angulis posticis valde divaricatis, haud carinatis; elytris prothorace fere duplo latioribus, elongatis, parallelis, late striatis, striis fortiter denseque punctatis; corpore subtus pedibusque testaceis, tarsis infuscatis. — Long. 13½ mill., lat. 3¼ mill.

Peru, Chanchamayo.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Röthlich gelbbraun, dicht gelb behaart. Die Stirn ist gewölbt beiderseits über der Fühlerwurzel mit schwachem Eindruck, dicht und stark punktirt, die Spitze der Mandibeln schwarz. Die Fühler sind mit Ausnahme der beiden ersten Glieder schwarz, überragen die Hinterecken des Hlssch. etwa um 6 Glieder, die Fortsätze der einzelnen Glieder, mit Ausnahme desjenigen des dritten, sind etwas länger als die Glieder selbst. Das Hlssch. ist $1\frac{1}{2}$ mal so breit wie lang, die Seiten gerade, an der Basis durch die stark divergirenden, ungekielten Hinterecken etwas verbreitert, der Seitenrand sehr undeutlich, die Oberseite mit grofsen und kleinen Punkten ungleichmäfsig dicht besetzt, an der Basis beiderseits breiter als in der Mitte ausgerandet, ohne Mittelrinne. Die Fld. sind doppelt so breit als das Hlssch. vor der Basis, und $5\frac{1}{2}$ mal so lang wie dieses, parallel, mit ziemlich breiten, flachen Streifen, die Streifen mit einer Reihe grober und dicht daneben mit einer mehr unregelmäfsigen Reihe kleinerer Punkte; die Zwischenräume dadurch gröfstentheils schmaler als die Streifen. Die Unterseite und Beine sind wie die Oberseite gefärbt, die Tarsen geschwärzt.

1 Exemplar durch Herrn Lange-Annaberg.

Aenderung der Speciesnamen *lineatus* Schw. (*Lacon*) und *variegatus* Schw. (*Hypnoidus*).

Der Name *lineatus* ist bereits durch Herrn Dr. Candèze an eine afrikanische Art, Élat. nouv. VI, p. 8, vergeben. Ich nenne deshalb die in der Deutsch. Ent. Zeitschr. 1901, p. 18 von mir so benannte Art aus Ceylon ihrem Entdecker, Herrn Dr. Horn, zu Ehren *Horni*.

Ebenso ist der Name *variegatus* für den l. c. pag. 253 beschriebenen *Hypnoidus* aus Madagascar schon für eine australische Art durch MacLeay vergeben, weshalb ich die von mir beschriebene Art *pictipennis* nenne.

Berichtigung zu den von mir beschriebenen *Amychus*-Arten und dem *Heteroderes ancoralis* aus Ceylon.

Die von mir in der Deutsch. Ent. Zeitschr. 1901, pag. 193 als *Amychus* beschriebenen Arten gehören in die Gattung *Psorochroa* Broun. — *Heteroderes ancoralis* m. l. c. p. 24 ist gleich dem bis dahin nur vom Festlande her bekannten *brachmana* Cand.

Otto Schwarz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 1902

Autor(en)/Author(s): Schwarz Otto Carl Ernst

Artikel/Article: Dodecacius nov. gen. Elateridarum aus Peru. 153-155